



Richtig Waschen und Trocknen



Waschtemperatur gemäß Etikett – Erstwäsche bei 95° C

Halten Sie sich an die Angaben und Symbole im Waschetikett. Waschen Sie nicht mit zu niedrigen Temperaturen, damit sich die Farben nicht auswaschen. Auch farbige Tücher sollten Sie das erste Mal bei 95° C waschen. Der Farbstoff wird dann optimal mit der Baumwolle fixiert.



Farbige Wäsche – 3 x mit möglichst ähnlichen Farben waschen, ohne optische Aufheller

Waschen Sie intensiv/dunkel gefärbte Frottier-Wäsche getrennt von helleren Farben, damit es nicht zu Abfärbungen kommen kann. Farbige Frottierqualitäten bitte immer mit Color-/Feinwaschmittel waschen, die keine optischen Aufheller enthalten. Optische Aufheller überlagern die Tuchfarbe und können zu Farbveränderungen führen. Bei der Dosierung des Waschmittels sollten Sie sich immer an die Vorgaben des Herstellers halten.



Weißer Wäsche – mit Vollwaschmittel waschen, die optische Aufheller enthalten

Weißer Frottierwäsche bitte immer mit Vollwaschmittel waschen, da diese optische Aufheller enthalten und ein schönes Weiß erzeugen. Bei der Dosierung bitte auch hier die Angaben des Waschmittelherstellers beachten.



Twin-Star - nachhaltig waschen

Twin-Star möglichst sortenrein und separat waschen, damit der Energie-Spareffekt optimal zum Tragen kommt.



Keine Weichspüler verwenden – damit die Tücher saugfähig bleiben

Weichspüler legen sich wie ein Film über den Tuchflor und reduzieren die Saugfähigkeit der Baumwolle; sie können zudem die Flusenbildung fördern.



Waschtrommel mindestens zur Hälfte füllen – Waschmittel richtig dosieren

Eine zu geringe Wäschemenge führt zu ständigem Reiben an der Waschtrommel und verstärkt erheblich die Bildung von Flusen. Die richtige Dosierung des Waschmittels ist wichtig, denn sowohl zu viel als auch zu wenig Waschmittel mindert die Farbkraft und verhärtet das Frottiergewebe.



Trocknen – am besten im Wäschetrockner

Der Wäschetrockner ist der beste Freund des Frottiergewebes: Er lässt Frottier angenehm weich und flauschig werden und reduziert die Flusenbildung. Der Trockner sollte aber nicht zu heiß eingestellt werden. Übertrocknete Baumwolle wird hart und kann sich in der Form verändern. An der freien Luft oder über dem Heizkörper getrocknete Frottierstoffe werden ebenfalls hart.



Zusatzinfo für Polyester und Twin-Star

Polyester/Mikrofaser Qualitäten beginnen bei einer Erhitzung über 180° C zu schmelzen. Die Fasern bilden dadurch Knoten und die Oberfläche wird rau. Beachten Sie bitte deshalb, dass die Trockner nicht mit zu großer Hitze betrieben werden und die Ware im Idealfall sortiert gewaschen wird. Wird Mischgewebe zusammen mit schwerer Ware - wie z.B.



Typisches erkennen und Schäden vermeiden



Flusen – bei ersten Wäschen

Hochflorige Frottierprodukte aus Baumwolle saugen optimal, neigen aber anfangs zur Bildung von Flusen. Diese waschen sich mit den ersten Wäschen aus und werden generell durch richtiges Waschen und Trocknen reduziert.



Einsprung – typisch für Frottierprodukte

Es ist eine Grundeigenschaft aller Frottierprodukte aus Baumwolle, dass sie beim Waschen einlaufen. Unsere Frottierprodukte zeichnen sich durch hochwertige Garne und eine stabile Gewebekonstruktion aus, so dass der Einsprung je nach Gewebe mit ca. 7-10% recht gering ist.



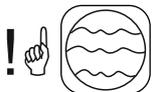
Fadenzieher – einfach abschneiden

Frottier ist ein Schlingengewebe, bei dem unterschiedliche Verarbeitungsgänge dazu führen können, dass es zu Fadenziehern kommt. Bitte ziehen Sie nicht daran, sondern schneiden diese einfach ab. Das Frottiergewebe erleidet dadurch keinen Schaden, da das Grundgewebe nicht beschädigt wird.



Klettverschlüsse zusammenlegen – Reißverschlüsse und Haken vermeiden

Klettverschlüsse sollten vor dem Waschen genau übereinander gelegt werden, damit sich der Verschluss beim Waschen nicht auf den Flor legt. Textilien mit Reißverschlüssen oder Haken sollten nicht zusammen mit Frottier gewaschen werden, da diese erhebliche Schäden an Flor und Gewebe verursachen können.



Wäschetrommel richtig leeren - Gewalteinwirkung vermeiden

Frottierwäsche ist im Nasszustand schwer und empfindlich, da die Reißfestigkeit durch die Nässe sinkt. Bademäntel werden durch die Trommel zudem ineinander verlegt. Bitte ziehen Sie nicht mit Gewalt am Gürtel oder Ärmel, da dies zu Rissen an Naht und Gewebe führt.



Chlorhaltige Substanzen - Schäden vermeiden und auf Farbstoffe achten

Chlor kann das Baumwollgewebe beschädigen und je nach Farbstoff Verfärbungen hervorrufen. Beim Waschen wirkt die Verbindung von Chlor und Hitze besonders intensiv, wobei das Gewebe auch zerstört werden kann. Achten Sie deshalb strikt auf die Angaben des Herstellers.



Bei Reaktivfarben jegliche Art von Chlor vermeiden

Reaktivfarben, wie sie für die meisten Heimtextilien üblich sind, dürfen nicht in Kontakt mit chlorhaltigen Substanzen kommen. Beachten Sie, dass Chlor z.B. auch in Bleichmitteln, Badreinigern und Desinfektionsmitteln enthalten sein kann.



Bei Küpenfarben ist Chlor möglich - bitte Dosierung und Temperatur beachten!

Für farbige Wäsche im Objekteinsatz empfehlen wir Küpen- bzw. Indanthrenfarbstoffe, die den Einsatz von Chlor erlauben. Halten Sie sich bei Dosierung und Waschtemperatur aber bitte genau an die Angaben des Waschmittelherstellers, um schädigende Wirkungen zu